

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

5.5.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. Mai 1892.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **62.** Abonnements-Vorstellung.

Fidelio.

Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Nebe.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung	Herr Plank.
Florestan, Gefangener	Herr Oberländer
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“	Fräulein Mailhac.
Rocco, Kerkermeister	Herr Heller.
Marzeline, seine Tochter	Fräulein Königstätter.
Jaquino, Pförtner	Herr Guggenbühler.
Staatsgefängene	Herr Lang.
	Herr Bosc u. A.
Offiziere. Soldaten. Volk.	

Die Handlung geht in einem Staatsgefängniß in der Nähe von Sevilla vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Frau Rachel-Bender.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — Pfl.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — Pfl.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — Pfl.
	II. " 4 Mk. — Pfl.		II. " 3 Mk. 50 Pfl.		II. " 1 Mk. 50 Pfl.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 Pfl.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pfl.	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 Pfl.
	II. " 3 Mk. — Pfl.		II. " 2 Mk. 50 Pfl.	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 Pfl.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pfl.	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — Pfl.	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. — Pfl.
	II. " 3 Mk. — Pfl.		II. " 2 Mk. 50 Pfl.	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 Pfl.
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — Pfl.	Logen II. Rangs	I. " 2 Mk. 50 Pfl.	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 Pfl.
	II. " 3 Mk. 50 Pfl.		II. " 2 Mk. — Pfl.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbureau des Groß Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 6. Mai, II. Quartal, **61.** Abonnements-Vorstellung.

Zweite Gastdarstellung des Herrn **Adolf Sonnenthal,**

k. k. Hofburgschauspieler.

Der Hüttenbesitzer. Schauspiel in vier Akten von Georges Ohnet.

Marquise von Beaulieu: Frau Fiedler v. Wurzbach, vom Stadttheater in Straßburg, } als
Philipp Derblay: Herr Sonnenthal, } Gäste.



Großherzogliches Hoftheater.

Sente Donnerstag, den 5. Mai 1892.

II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse halber statt der Oper „Fidelio“:

Das goldene Kreuz.

Oper in zwei Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Hierauf:

Galtarello.

Komisches Ballet in einem Akte.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Anfang: sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Karlsruhe, den 5. Mai 1892.

Die General-Direktion.

Ver. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.